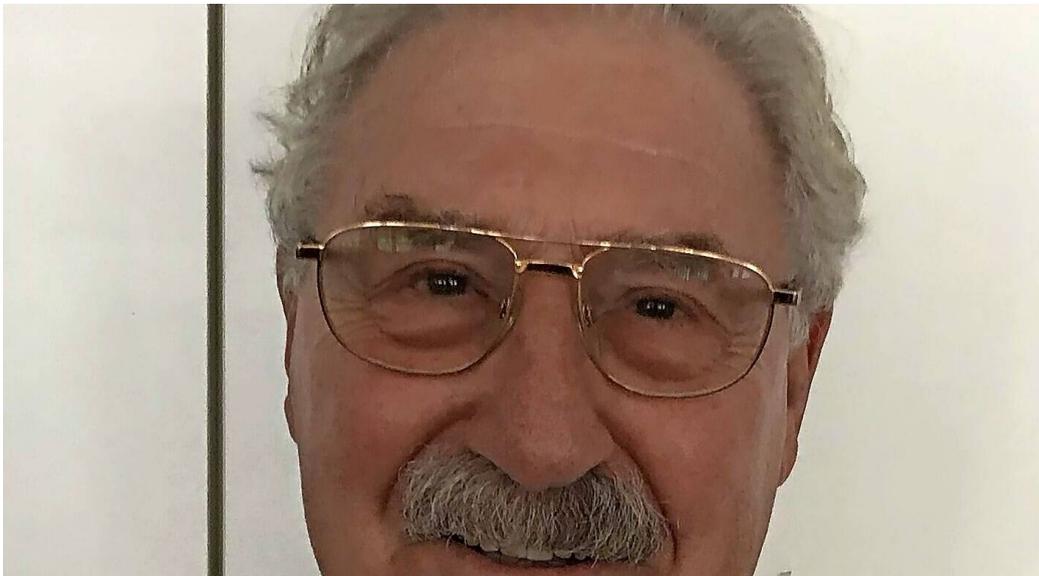


Verein Saarbrücker Senioren-Bildungsreisen

Bei Crémant steigt die Stimmung im Reisebus

16. August 2022 um 08:00 Uhr



Frank Lorenz, 73, Vize-Vorsitzender des Vereins Saarbrücker Senioren-Bildungsreisen. Foto: Dietmar Klostermann

Saarbrücken. Ein Saarbrücker Verein organisiert Tagesreisen für Senioren. Ob nach Esch, Namur oder in die Champagne: Neben der Kultur steht der Genuss im Vordergrund, sagt Vereinsvize Frank Lorenz.

Von Dietmar Klostermann Erster Autor

Wie können vereinsamte Seniorinnen und Senioren aus ihren Wohnungen geholt und zu gemeinsamen schönen Tageserlebnissen gebracht werden? Frank Lorenz, 73, ein Burbacher Junge, weiß, wie es geht. Lorenz ist Vereinsvize und der Motor der Saarbrücker Senioren-Bildungsreisen. Der grauhaarige Grandseigneur mit dem verschmitzten Lächeln wird nach eigener Aussage auf dem Burbacher Markt gerne mit „Hallo Willy“ angesprochen. „Die meinen dann scherzhaft meine Ähnlichkeit mit dem 1999 verstorbenen Kölner Original Willy Millowitsch“, sagt Lorenz, nachdem er seinen breitkrepigen Strohhut beim Besuch in der SZ-Redaktion abgesetzt hat. In der Tat hat Lorenz nicht nur physiognomische Ähnlichkeit mit dem verstorbenen Volksschauspieler aus der Domstadt. Der Senior aus Burbach versprüht Charisma und beginnt sofort zu erzählen, um seine Herzensangelegenheit, die Saarbrücker Senioren-Bildungsreisen, zu bewerben.

Denn werben kann der ehemalige Unternehmer hervorragend. Bereits in jungen Jahren lernte Lorenz, wie ein mittelständischer Gartenfachmarkt, die Familienfirma Samen Leiner in Burbach, zu führen ist. Und wann der richtige Zeitpunkt ist, das Geschäft aufzugeben und Neues zu wagen. „1995 haben wir wegen der Konkurrenz der großen Baumärkte nicht mehr weitergemacht“, erzählt Lorenz. Und auch die Anekdote, wie er bei einem großen nordsaarländischen Einzelhandelsunternehmen zuvor arrogant abgemeiert worden war mit seinem Düngerangebot. Doch Lorenz erfand sich neu und machte im Tierbedarfshandel weiter, einige Fressnapfmärkte werden heute noch von seinem Sohn und seiner Schwiegertochter als Franchise im Saarland geführt.

Doch jetzt hat sich Lorenz, der in Burbach bekannt ist wie ein bunter Hund, ganz den Senioren-Bildungsreisen verschrieben. Und ist stolz, dass der Saarbrücker Oberbürgermeister Uwe Conradt (CDU) ein Grußwort für die Internetseite des Vereins beigesteuert hat. „Ich wünsche Ihnen schöne Reisetage mit vielen interessanten Eindrücken und spannenden Erlebnissen“, schreibt der OB und lächelt den Senioren freundlich auf dem Foto vor einer blätternden Grauputzwand entgegen.

„Auf der Rückfahrt kommt nach Kaffee und Kuchen beim Crémant beste Stimmung auf“, berichtet Lorenz von den Tagesfahrten des Vereins, die mit Reisebussen der Firma Müllenbach aus Düppenweiler veranstaltet werden. „Da sind auch Seniorinnen mit Rollator und jenseits der 85 Jahre dabei“, erklärt der rüstige Burbacher. Los gehe es jeweils morgens früh am Saarbrücker Fernbusbahnhof an der Dudweiler Landstraße. „Da kann man für vier Euro den ganzen Tag parken“, betont Lorenz. Oder es gibt einen Zustieg am Beethovenplatz für diejenigen, die mit der Saarbahn kommen. „Unser Busunternehmer Müllenbach nimmt aber auch zum Beispiel Gäste in Dillingen oder Merzig mit“, so Lorenz. Die Kosten für einen Tagesausflug bewegen sich meist zwischen 80 und 100 Euro. Die nächsten Ziele sind am Donnerstag, 25. August, Namur, „die romantische Stadt“ in Belgien, wo es unterwegs ein kleines Frühstück, eine Stadtführung, eine Maas-Schiffahrt und ein Drei-Gang-Menü-Mittagessen gibt. Am 8. September geht es in die europäische Kulturhauptstadt 2022, Esch-sur-Alzette, dem ehemaligen Stahlstandort in Luxemburg. Ein Höhepunkt im Vereins-Angebot ist sicher die Fahrt durch die Champagne am 22. September mit Besuch des Champagner-Hauses Brunot. Im Herbst geht es am 4. Oktober auf die Burg Eltz und an die Mosel. Am 20. Oktober schließlich nach Bad Ems, Unesco-Bäder-Welterbe und ehemaliger Kurort der Zaren.

„Gute Laune ist immer inklusive“, sagt Lorenz und lacht. Das nimmt man ihm sofort ab.

Anmeldungen bei ihm unter Tel.: (0173) 5 29 10 87, Büro: (0 68 32) 354 oder E-Mail: fra.lorenz@gmx.de - Internet: www.senioren-in-fahrt.de